

FRAGEBOGEN FÜR MANDANTEN

Zur einfachen Bearbeitung bitten wir Sie, uns die nachstehenden Fragen in **Druckbuchstaben** zu beantworten.

Ihre Angaben sind geschützt durch die anwaltliche Pflicht zur Verschwiegenheit.

- Soweit der vorgesehene Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte die Rückseite -

	Ihre Angaben	Ggf. Angaben zum Gegner (soweit bekannt)
Unternehmen		Name:
Zusatz		Beschäftigt als:
Ansprechpartnerin (AP)		Sozialdaten:
Stellung der/des AP		Alter:
Betriebsrat vorhanden?		Dauer Betriebszugehörigkeit:
wenn ja, Name Vorsitzender		Verheiratet: Kinder (Anzahl u Alter):
Sitz:		Betriebsratszugehörigkeit: Aktuell: Nicht mehr seit:
Telefon zentral		Schwerbehinderung: Gleichgestellt? GdB:
Telefax		Kontaktdaten:
Telefon Fest AP		
Telefon mobil AP		
Email		

Von Kanzlei auszufüllen: Kollisionskontrolle erfolgte am _____ durch _____

1. Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung:

- nein
 ja, bei _____
 Versicherungs-Nr.: _____
 ggf. Schadens-Nr.: _____
 Versicherungsnehmer(in): _____
 Vereinbarter Selbstbehalt: _____

2. Unternehmensbezogene Angelegenheit?

ja nein

wenn ja:

- a) Steht die vorliegende Angelegenheit im Zusammenhang mit diesem Geschäftsbetrieb? ja nein
- b) Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? ja nein

3. Aus welchem Bereich stammt Ihr Rechtsanliegen:

- Arbeitsrecht Opferrecht Strafrecht
- Verwaltungs- u. Sozialrecht Anderes: _____
- wg. Verkehrsunfall vom _____ um _____ Uhr mit _____ (Verkehrsmittel)
Haftpflichtversichert bei _____ Versicherungsnr.: _____

4. Wie sind Sie auf die KaG aufmerksam geworden?

- Folgemandat (Sie waren schon einmal in einer anderen Sache bei uns)
- Sie waren in einer anderen Angelegenheit auf der Gegenseite und möchten in dieser Sache von der KaG vertreten werden.
- Empfehlung der KaG aus dem Bekanntenkreis und zwar von _____
- Gelbe Seiten
- Durch das Internet und zwar durch: _____
(Name der Seite, z.B. anwalt24.de, anwaltssuche.de, anwalt.de, rae.de, Google)
- Sonstiges: _____

Ich bin damit einverstanden, dass nach Beendigung der Angelegenheit, die von mir überlassenen Originaldokumente sowie gerichtliche Entscheidungen und Mehrfertigungen per einfache Post auf eigenes Risiko an meine o.g. Anschrift überlassen werden.

- ja nein

Hinweis gemäß § 33 BDSG: Einige Daten werden zum Zwecke der Mandatsbearbeitung elektronisch gespeichert. Der Schutz sämtlicher o.g. Daten ist gewährleistet durch die anwaltliche Pflicht zur Verschwiegenheit.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass der Email-Verkehr unverschlüsselt erfolgt und insoweit den üblichen Risiken unterliegt. Ich bin jedoch damit einverstanden, dass mir Abschriften von Dokumenten oder schriftliche Korrespondenz grundsätzlich an die von mir benannten Email-Adressen gesendet werden.

(Datum)

(Unterschrift)

Vom beratenden Rechtsanwalt anzukreuzen: Heidelberg Ludwigshafen

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe und das in die §KaG gesetzte Vertrauen.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.**

MERKBLATT Online-Akte

Liebe Mandantin, lieber Mandant,

wir bedanken uns sehr für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig bemühen wir uns, Ihnen eine zeitgemäße Mandatsbearbeitung zu ermöglichen. Hierzu gehört eine möglichst rasche Kommunikation, die trotzdem sicher ist. Deshalb richten wir für Sie gerne eine Online-Akte ein, auf die nur Sie Zugriff haben und über die wir schnell und unkompliziert miteinander kommunizieren können. So sind Sie schnellstmöglich über Änderungen informiert. Eine zusätzliche Benachrichtigung per Email stellt sicher, dass Sie nichts verpassen.

Die Vorteile im Überblick:

- Informationen und Kommunikation in „Echtzeit“,
- Einblick in Vorgänge der Mandatsbearbeitung,
- Schneller Zugriff auf alle Dokumente,
- Geordneter Überblick über die Historie der Mandatsbearbeitung.
- Unkomplizierte Mitteilungen an uns,
- Schnelles Hochladen von Dokumenten durch Sie,
- Zugriff auf diese Online-Akte nur durch Sie durch mehrfache Sicherung,
- Sparen von zeit- und ressourcenaufwändigem Archivieren.

Und so geht es:

1. Bei Einrichtung der Online-Akte erhalten Sie eine Email, mit der Sie über die Aktivierung informiert und gebeten werden, den Aktivierungscode telefonisch am Kanzleistandort Heidelberg zu erfragen.
2. In der o.g. Email wird Ihnen ein Aktivierungslink übermittelt, der Sie zur Online-Akte führt. Dort geben Sie den Aktivierungscode ein und einen selbstgewählten Benutzernamen und ein selbstgewähltes Passwort. Fertig: Ihre Online-Akte ist nun eingerichtet.
3. Sie werden über jedes neu eingestellte Dokument nochmals per Email informiert. Sie müssen dann nur dem in dieser Mail angezeigten Link folgen, um in die Online-Akte zu gelangen.

Hinweis: Bitte merken Sie sich Benutzernamen und Kennwort und teilen Sie dies keinem Dritten mit, dem Sie keinen Einblick in die Akte geben möchten. Wenn Sie sie doch einmal vergessen haben sollten, werden wir Ihnen einen neuen Aktivierungscode zusenden, mit dem Sie den oben genannten Schritt 2 wiederholen können.

Bitte bestätigen Sie uns mit Ihrer Unterschrift, dass Sie mit der Nutzung der Online-Akte einverstanden sind.

Ort, Datum

Unterschrift Mandant/in/-en
bzw. Vertreter

Vertrauen und Vertraulichkeit ist die Grundlage jeder guten Zusammenarbeit – deshalb möchten wir Sie informieren:

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Kanzlei am Gericht (Inhaber Dr. Holger-Christoph Rohne) mit Hauptsitz in der Bahnhofstr. 55-57 in 69115 Heidelberg (Tel: 06221 7360 441, Fax: 06221 7360446) sowie in der Zweigstelle in der Bahnhofstr. 63 in 67059 Ludwigshafen (Tel.: 0621 56 152 26, Fax: 0621 56152 56) – Email: rohne@kag-heidelberg.de

Verantwortlicher und zugleich betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist Dr. Holger-Christoph Rohne – Kontakt via Kanzlei am Gericht, Bahnhofstr. 55-57 in 69115 Heidelberg, Tel: 06221 7360 441, Fax: 06221 7360 446, rohne@kag-heidelberg.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir die in dem Mandantenfragebogen abgefragten Informationen – hierzu gehören insbesondere:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk).

sowie Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können (u.a. um Kollisionsprüfungen vornehmen zu können);
- zur Korrespondenz mit Ihnen, einschl. der Einladung zur Online-Bewertung der Kanzlei;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an rohne@kag-heidelberg.de

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die o.g. Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Kanzlei am Gericht entgegengenommen und verstanden zu haben sowie hiermit einverstanden zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift

Eine Pflicht zur Speicherung meiner Daten über die in den Hinweisen zur Datenverarbeitung unter Ziff. 2) genannten Zeiträume hinaus besteht nicht. Ich stimme jedoch einer Speicherung und ggf. Verwendung meiner Daten über die in den Hinweisen zur Datenverarbeitung unter Ziff. 2.) genannten Zeiträume hinaus und den dort genannten Zwecken zu. Sie dient zudem der erleichterten Kontaktaufnahme bei einem Folgemandat. Mein Recht, einer längeren Speicherung zu widersprechen oder die Löschung zu verlangen, bleibt hiervon unberührt.

Ort, Datum

Unterschrift